

Neue Reihe:

Widerstandsbewegung von Geflüchteten Frauen* in Berlin und Deutschland.

Information – Austausch – Vernetzung – Empowerment



Eine Workshopreihe von Frauenkreise,
Interkulturelles Frauenzentrum **S.U.S.I.**,
Migrationsrat Berlin-Brandenburg (MRBB)
und Krik TV.

Vom 19.03. bis Juni 2015

Nähere Informationen zur Reihe demnächst:

www.susi-frauen-zentrum.com und
www.facebook.com/susi.frauenzentrum
www.frauenkreise-berlin.de und
www.facebook.com/Frauenkreise
sowie <https://krik.tv.wordpress.com>.

Dank an Arka Alam für das Bild.

Auftakt am 19.03.2015 (Do) um 18.00 Uhr bei **S.U.S.I.**: Women in Exile. Zu Gast: Elisabeth Ngari und Damarice Okore

Die beiden Aktivistinnen **Elisabeth Ngari** und **Damarice Okore** von „Women in Exile“ analysieren aus ihrer Erfahrung heraus die Situation von Flüchtlingsfrauen* in den letzten 20 Jahren, und zwar sowohl in der Region von Berlin und Brandenburg als auch deutschlandweit.

Sie regen eine Reflexion über die Wirkungen, Grenzen und Möglichkeiten ihrer Kampagnen und Aktionen an und stellen ihre Erfahrungen innerhalb der Refugee-Bewegung dar, vor allem die genderspezifischen Herausforderungen für geflüchtete Frauen, wie z.B. das Thema sexualisierte Gewalt gegen Frauen* während der Flucht und in den Flüchtlingslagern.

Einführung und Moderation: **Iris Rajanayagam**, Frauenkreise.

In dieser Veranstaltungs- und Workshopreihe soll die Situation und von Migrant*innen und Geflüchteten in Deutschland beleuchtet und insbesondere auch in einen historischen Kontext gesetzt werden. Betrachtet werden sollen koloniale Kontinuitäten in der Flüchtlings- und Asylpolitik Deutschland und Europas. Darüber hinaus soll mit Hilfe von dekolonialen Ansätzen eine Analyse der aktuellen Situation stattfinden, um gemeinsam weitere Handlungsstrategien für Veränderungen zu besprechen.

Der Fokus soll hierbei auf die spezifische Situation von Frauen* innerhalb der Selbstorganisation und des Widerstandes von Geflüchteten liegen. Im Vordergrund stehen ihre Positionen und Perspektiven. Im Rahmen der Reihe sollen möglichst unterschiedliche Sichtweisen von einzelnen Frauen*, Organisationen und Initiativen, die auf verschiedenen Ebenen, in diesem Bereich aktiv sind, einbezogen werden, um somit auch die vielschichtigen Dimensionen ihres Kampfes und des Widerstandes zu verdeutlichen.

Eine kritische Perspektive auf die Rolle von Unterstützer*innen sowie die Thematisierung des Risikos einer paternalistischen (Re)präsentation dieser Frauen* innerhalb der aktuellen Bewegungen, soll in diesem Kontext ebenfalls Raum finden.

Die Reihe wird gefördert von der **Stiftung Nord-Süd-Brücken** und der **Robert Bosch-Stiftung**.
Veranstaltet u.a. im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus**.



Interkulturelles Frauenzentrum **S.U.S.I.**

Bayerischer Platz 9, 10779 Berlin, 78 95 93 94, susi-frauen-zentrum.com, [facebook.com/susi.frauenzentrum](https://www.facebook.com/susi.frauenzentrum)